

T o n

Fehlschaltungssignalisator**F 372.50**

2 Seiten, Seite 1

1. Herkunft

1.1. Entwicklungsbetrieb
Studiotechnik Rundfunk, 116 Berlin

1.2. Herstellerbetrieb
Studiotechnik Rundfunk, 116 Berlin

2. Kenndaten2.1. Verwendung

Der Fehlschaltungssignalisator F 372.50 ist Bestandteil des Kontrollschranken Z 390 im "Teilautomatisierten Sendezentrum der Studiotechnik Rundfunk. Bei Fehlprogrammierung dieser Anlage wird vom F 372.50 ein optisches bzw. akustisches Signal ausgelöst.

2.2. Beziehung zu anderen Geräten

Der F 372.50 arbeitet mit Programmierungsfeldern oder Kreuzschienenfeldern und einem Anzeigetableau zusammen. Ausgangsseitig können mehrere Geräte parallelgeschaltet werden. Eingangsseitig können 5 Straßen oder Reihen des Programmierfeldes bzw. Kreuzschienenfeldes überwacht werden.

2.3. Elektrische Daten

Stromversorgung

Betriebsspannung

Stromaufnahme ohne Lampen

+ 22 V ... +27 V
< 20 mA (bei 24 V)

Anzahl der zu überwachenden Straßen oder Reihen des Programmierfeldes

5

Kontrolllampen für die Stecker des Programmierfeldes

B 12 V 0,05 A TGL 10449

Relaiskontakte

1 A (L- und C-frei)

2.4. Temperaturverhalten

Einsatzklasse +5/+40/+35/80//...2
TGL 9200 Bl. 3

2.5. Auswechselbare Teile

keine

2.6. Einschubrahmen

nach TGL 200-0594

2.7. Maßangaben

Der Fehlschaltungssignalisator F 372.50 ist ein Kartenbaustein entsprechend Werk-Standard RFZ 507 19 Bl. 2 mit den Abmessungen 90 mm x 210 mm

Maximale Höhe der Bauelemente

40 mm

Aufreihabstand

45 mm

2.8. Masse

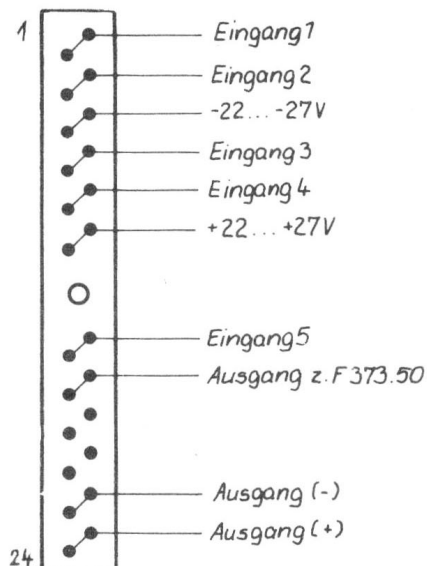
etwa 100 g

2.9. Zeichnungssatz

527.27

3. Anschlüsse

Die elektrischen Anschlüsse liegen an einer 24poligen Steckerleiste. Beim Anschluß sind alle parallel-geschalteten Stecker auch an der Buchsenleiste parallelzuschalten Kontaktbelegung der Buchsenleiste (auf die Lötösen gesehen):



4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen



4.2. Stromlaufplan

